

Besuch des Weihnachtsmarktes in Lambersart am 24./25. November 2018

Wie in jedem Jahr besuchten Mitglieder unseres Freundschaftsvereins am letzten Novemberwochenende den Weihnachtsmarkt in unserer Partnerstadt. Die Delegation bestand aus acht Teilnehmern, die teilweise im bewährten IBIS Lomme, teilweise bei Gastfamilien logierten. Die dreistündige Fahrt einschließlich Kaffeepause am Samstagvormittag mit zwei privaten Pkw gestaltete sich problemlos und wurde nicht von "Gilets jaunes" (Gelbe Warnwesten) getrübt. Der Empfang seitens der Gastgeber war gewohnt herzlich, Gastfreundschaft und Verpflegung vorzüglich, und das jeweilige Ausflugsprogramm interessant und kurzweilig. Neben Lambersart, Lille und Roubaix lernten der Autor und seine Ehefrau das keine 30 km entfernte, in Flandern gelegene Ypern kennen, das aufgrund seiner Stadtgeschichte und Bauwerke unbedingt eine Reise wert ist.

Für Samstag Abend war uns die Eröffnung des Weihnachtsmarktes in der Stadthalle "Salle André Malraux" angekündigt. Aus Sicherheitsgründen findet der Markt nicht mehr wie früher in der "Ferme du Mont Garin" statt. Nach kurzem Kontakt mit dem Vorsitzenden der "Amitiés Internationales", Händedruck mit der Bürgermeisterin und Wiedersehen mit Freunden aus Lambersart verließen wir, gestärkt durch einen den Gästen spendierten Imbiß, relativ früh den Saal angesichts der die Kommunikation beeinträchtigenden Live-Musik, um in kleinem privaten Kreis den Abend ausklingen zu lassen.

Leider fehlte ein durchgängiges Programm mit gemeinsamem Mittagessen am Sonntag wie in den Vorjahren, so daß die Kontakte weitgehend auf die Gastfamilien beschränkt blieben. Wenngleich der "offizielle" Teil nicht ganz unseren Erfahrungen der Vorjahre entsprach, war es ein gelungenes, interessantes und lohnenswertes Wochenende. Ein besonderer Dank gilt den Gastfamilien, die uns aufgenommen, bewirtet und geführt haben!

Werner Odenthal